

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
 FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
 Generalsekretariat
 Telegrammdienst

Bern, Dezember 1985

ANLEITUNG FUER DIE TELEGRAMMAUSFERTIGUNG
 UND EMPFAENGERCODELISTE

1. Formular

Es ist ausschliesslich das Spezialformular zu benützen.

2. Schreibmaschine

Schriftart: Es darf nur mit einem Kugelkopf oder Typenrad
 "OCR-B" geschrieben werden. Folgende Einstel-
 lungen der Schreibmaschine sind zu beachten:

Zeilenschaltung: 1 1/2
 Schrittschaltwähler: 10 (nicht 12)
 Anschlagstärke: Mittel bis stark

3. Verwendbare Zeichen

Buchstaben: A B C D E F G H I J K L M
 N O P Q R S T U V W X Y Z
 a b c d e f g h i j k l m
 n o p q r s t u v w x y z

Zahlen: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
 (Zahlen 0 und 1 verwenden, nicht o und l)

Spezialzeichen: () = / ' ? , . - : +

Achtung: Für das Anführungszeichen (") ist zweimal
 das Zeichen Apostroph (') zu benützen.



Die französischen Zeichen, mit Ausnahme des Trema, sind erlaubt, werden aber vom optischen Leser nicht erfasst. Alle Umlaute sind auszuschreiben: ä ö ü = ae oe ue.

Von Textunterstreichungen ist abzusehen. Wenn Hervorhebung unerlässlich, ist Text zu sperren.

4. Abkürzungen

Abkürzungen sind wie folgt auszuschreiben:

Für \$	=	Dollars
" £	=	Pfund
" %	=	Prozent
" o/oo	=	Promille
" m ²	=	Quadratmeter
" m ³	=	Kubikmeter
" &	=	und

5. Korrekturen

- a) Benützung der Korrekturtaste,
- b) Zeichenkorrektur mit dem Korrekturzeichen (■), falsche Zeichen werden mit dem Korrekturzeichen ■ übertippt. Bitte beachten, dass das Korrekturzeichen voll schwarz ist, falls nötig nochmals übertippen,
- c) zu korrigierende Wörter oder Zeilen werden mit einer zusammenhängenden Linie gestrichen. Nur weichen Bleistift (Nr. 2 oder HB) benützen. Auf der Schreibmaschine wird mit dem Zeichen für die Unterstreichung korrigiert. Vorher ist die Schreibwalze um einen Schritt zurückzudrehen.

Beispiele:

Zeichenkorrektur: Korr■■■ektur

Wortkorrektur: Eins ~~drei~~ zwei drei ...

Zeilenkorrektur: Zeile eins

~~Zeile drei gestrichen~~

Zeile zwei

Achtung: In den für das optische Lesegerät vorgesehenen Feldern 1 bis 11 sind handschriftliche Korrekturen irgendwelcher Art nicht zugelassen.

An: EDA 4
Telegrammdienst
3003 Bern

Referenzen und Initialen

1

Adresse (für Telex an Dritte)

2

3 Chiffriert Ja Nein 4 Priorität Norm. Dring. Flash 5 Faktura 6 Text erg. 7 F.I.

8 Absender 9 Seite-Nr.

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
10					

11

12
Letzte Zeile

184 150 000 24665	Datum: _____	Visum: 13
	Tel. intern _____	

Beschreibung des Telegrammformulars

Wichtig: Es darf unter keinen Umständen ausserhalb der Feldmarkierung geschrieben werden.

1. Referenzen und Initialen

Die 4 Zeilen in diesem Feld sind für Dossier-Referenzen und Initialen des Verfassers vorgesehen. Jede Zeile kann maximal 39 Zeichen aufnehmen. Diese Angaben werden nicht an den Telegramm-Empfänger übermittelt, sondern nur auf den gelben Kopien aufgeführt.

2. Adresse (für Telex an Dritte)

Für alle Vertretungen, die einen bestimmten Telegrammverkehr aufweisen, wurde ein sogenannter "Empfängercode" erstellt (siehe diesbezüglich Punkt 10.). Für die übrigen Telegrammempfänger ist die entsprechende Adresse, ohne Telexnummer, in das vorgesehene Feld einzusetzen.

Achtung: Wenn die 4 Zeilen (Feld Nr. 2, Adresse für Telex an Dritte) für die Adresse nicht ausreichen, dann ist auf der ersten Zeile das Zeichen /+ einzusetzen. Die vollständige Adresse ist sodann am Textanfang anzugeben (siehe Beispiel 3).

3. Chiffriert

Wenn ein Telegramm chiffriert werden muss, ist in das Feld "Ja" ein X einzusetzen. Wenn das Telegramm nicht chiffriert werden muss, dann ist in das Feld "Nein" ein X einzusetzen.

Für adrtiers-Empfänger ist in jedem Fall das Feld "Nein" anzukreuzen.

4. Priorität

Ein X ist in eines der drei Felder einzusetzen, um den Dringlichkeitsgrad zu bestimmen, und zwar:

- Norm. = normal: das Telegramm wird in der Reihenfolge seines Eingangs im Telegrammdienst spe-
diert, vorausgesetzt, dass keine Ueber-
mittlungsschwierigkeiten auftreten.
- Dring. = urgent: das Telegramm wird während den Büro-
zeiten vordringlich behandelt, auch
samstags, sonn- und feiertags.
- Flash = flash: ist auf Meldungen ausserordentlich
dringenden und schwerwiegenden Inhalts
zu beschränken, die zu jeder Tages- und
Nachtzeit eine unverzügliche Behandlung
erfordern. Empfänger muss telephonisch
avisiert werden.

5. Faktura: zu fakturieren

Ein X in diesem Feld bedeutet, dass die Uebermittlungskosten des Telegramms nachträglich fakturiert werden müssen. Die Uebermittlungsgebühr wird auf der Telegrammkopie aufgeführt (siehe Beispiel 1).

6. Text erg.: Text ist zu ergänzen

Ein X in diesem Feld bedeutet, dass der Telegrammdienst den Text zu ergänzen hat; z.B. indem der Telegrammempfänger die angegebenen Uebermittlungskosten einzufordern hat (siehe Beispiel 1).

7. F.I.: Fremde Interessen

Dieses Feld ist mit einem X zu versehen, sofern es sich um Telegramme handelt, die fremde Interessen-Mandate betreffen. Durch diese Angabe wird die Bezeichnung I.E. automatisch nach der Telegramm-Ordnungsnummer angefügt. Ausserdem ist ein X im Feld "Faktura" einzusetzen, was die nachträgliche Fakturierung erleichtert.

8. Absender

Dieses Feld, das maximal 19 Zeichen enthalten darf, ist dazu bestimmt, den Auftraggeber in abgekürzter Form zu bezeichnen: z.B. G.S. Pers. Sekt., oder Pol. Abt. I, etc.

9. Seite-Nr.

Jede Seite eines Telegramms muss numeriert werden, beginnend mit 1. Dies gilt auch für Telegramme mit nur 1 Seite.

10. Empfängercode

(Dieser Code muss aus 8 Buchstaben zusammengesetzt sein.)

Für alle Vertretungen, die einen Telegrammverkehr aufweisen der es rechtfertigt, wurde ein sogenannter "Empfängercode" geschaffen, siehe Liste Seite 18. Für alle neuen Codes wende man sich an den Telegrammdienst (Tel. 32 64). Bei jeder Änderung wird der genannte Dienst den Benutzern korrigierte Listen zustellen.

Zur Information, und um die Memorierung zu erleichtern, setzt sich dieser Code wie folgt zusammen:

- a) Empfänger: Botschaften, Missionen, Delegationen,
Vertretungen, Generalkonsulate, Konsulate

Der Code, in französischer Sprache abgefasst, beginnt mit den 2 ersten Buchstaben des Titels der Vertretung:

AM, MI, DE, RE und CO.

Die verbleibenden 6 Buchstaben dienen dazu, den Bestimmungsort zu bezeichnen, z.B.: amankara = Ambassade de Suisse Ankara. Wenn der Bestimmungsort mehr als 6 Buchstaben aufweist, sind einzig die 6 ersten Buchstaben in Betracht zu ziehen, z.B.: amwashin = Ambassade de Suisse Washington.

Für Bestimmungsorte mit weniger als 6 Buchstaben ergänzt man den Code mit den ersten Buchstaben des entsprechenden Landes, und zwar in französischer Sprache. Beispiel: amromeit = Ambassade de Suisse à Rome, Italie.

- b) Empfänger: Botschaften, die mit der Wahrung fremder Interessen betraut sind

Es wurde dafür ein Empfängercode geschaffen, der sich von dem der Botschaft unterscheidet. In diesem Fall ist die Bezeichnung "I.E." zwischen "am" und dem Bestimmungsort eingefügt. Beispiel: amietehe = Ambassade de Suisse, section des intérêts étrangers à Téhéran.

- c) Empfänger: Für DEH Koordinationsbüros im Ausland

deren Telegrammverkehr eine Numerierung rechtfertigt, lauten die drei ersten Buchstaben DDA; die verbleibenden 5 Buchstaben bezeichnen den Bestimmungsort, wie unter Buchstabe a) beschrieben, z.B. ddalimap = Bureau de la DDA, Lima, Pérou.

- d) Empfänger: Dritte (deren Adresse im Feld 2 "Adresse für Telex an Dritte" angegeben ist)

Für alle Telegramme, deren Empfänger nicht auf der Empfänger-Codeliste aufgeführt sind, ist das Codewort

adrtiers

unter "Empfängercode" einzusetzen. Auf der nächsten Zeile (Zeilenschaltung immer 1 1/2), unter dem Codewort "adrtiers" ist, sofern bekannt, die Telex-Nummer (oder Nummern) anzugeben. Wenn diese Nummer aus mehr

als 8 Zeichen zusammengesetzt ist, dann ist sie vollständig auszusprechen, ohne die Trennungsfelder der "Empfängercodes" zu beachten (siehe Beispiel 2). Falls ein Telegramm gleichen Inhalts für mehrere "adrtiers"-Empfänger bestimmt ist, dann ist gemäss Punkt e), erster Abschnitt, vorzugehen.

Der Code "adrtiers" kann auch mit einem oder mehreren Empfängercodes aufgeführt werden, doch ist darauf zu achten, dass "adrtiers" immer als letzter Code eingesetzt wird (siehe Beispiel 3).

Bei "adrtiers"-Telegrammen ist die vollständige Unterschrift des Departementes oder der Dienststelle am Textende einzusetzen, wobei mindestens mit 5 Zwischenräumen am linken Rand einzurücken ist (siehe Beispiele 2 und 3).

e) Empfänger: Mehrere Vertretungen die einen "Empfängercode" besitzen (Zirkulartelegramme)

Unter Beachtung der Trennungsfelder können pro Zeile 6 Empfängercodes aufgeführt werden. Nötigenfalls kann auch eine unbeschränkte Anzahl Zeilen mit "Empfängercodes" aufgeführt werden (siehe Beispiel 4).

Für sich wiederholende, an gleiche Empfänger gerichtete Zirkulartelegramme, wie z.B. Wochentelex, können sogenannte Gruppencodes erstellt werden. Diese Gruppencodes umfassen gleichzeitig mehrere Vertretungen. Diesbezüglich ist mit dem Telegrammdienst in Verbindung zu treten.

In einem solchen Fall genügt es, den dafür geschaffenen Zirkularcode unter das erste Feld "Empfängercode" einzusetzen. Falls bestimmte Empfänger nicht im Zirkularcode eingeschlossen sind, genügt es, den für diese Empfänger bereits bestehenden Empfängercode anzufügen (ab Seite 21).

11. Für den Telegrammtext vorgesehen

Besondere Zeichen: *** = Trennung zwischen "Empfängercode" und Telegrammtext.

//// = Der nach diesem Zeichen folgende Text geht nicht an den Telegrammempfänger. Dieses Zeichen wird dazu verwendet, um daran anschliessend die Kopien-Verteilerliste aufzuführen. Letztere muss sich daher am Telegrammende befinden.

NNNN = Dieses Zeichen ist am Textende einzusetzen oder nach dem Kopien-Verteiler, sofern ein solcher gegeben ist.

Achtung: Die Zeichen ***, //// und NNNN sind immer für sich allein, am Anfang einer neuen Zeile zu schreiben.

Es ist ferner darauf zu achten, dass jede Zeile am linken Rand beginnt und nur innerhalb der Markierung geschrieben wird. Jedes Zeichen ausserhalb der Markierung wird vom optischen Lesegerät nicht erfasst.

Von Texteinrückungen ist abzusehen, da diese das Kryptogramm nutzlos verlängern, mit entsprechender Verteuerung der Uebermittlungskosten.

Telegramm-Weiterleitung

Wenn ein Telegramm an eine oder mehrere Vertretungen weitergeleitet werden muss, dann ist der Telegrammdienst anzufragen, ob er noch im Besitze des Lochstreifens ist. Wenn ja, dann erübrigt es sich, den Weiterleitungstext abzuschreiben. Es genügt, das Formular gemäss Ziffern 1 bis 10 auszufüllen und folgendes zu beachten:

Nachstehend zu Ihrer Information Kabel Nr. ... aus ...

quote

++++ (4mal das Zeichen +)

unquote

Allfällige Kommentare und Unterschrift

NNNN

Wichtig: Dem Formular ist eine Kopie des zu übermittelnden Textes beizufügen (siehe Beispiel 5).

Telegramme von mehr als einer Seite

Sofern für einen Telegrammtext mehr als eine Seite benötigt wird, ist auf dem nächsten Formular ausschliesslich die Seiten-Nummer, im Feld "Seite-Nr." einzusetzen.

Am Schluss des Formulars mit der Nummer 1, 2, etc., ist das Zeichen ./ (siehe nächste Seite), oder der Hinweis "Fortsetzung auf nächster Seite" nicht zu verwenden.

Benötigt man für ein längeres Telegramm mehrere Formulare, dann sind diese mit einer Briefklammer und nicht mit dem Bostitch zusammenzuheften.

12. Letzte Zeile

Es darf unter keinen Umständen ausserhalb der Markierung geschrieben werden, sondern es ist ein zweites Formular zu verwenden um den Text zu beenden, auch wenn es sich nur um eine Zeile oder ein Wort handelt. Nur die vier NNNN können noch ausserhalb der Markierung geschrieben werden.

13. Datum, Tel. intern, Visum

Der Inhalt dieser Felder wird vom optischen Leser nicht gelesen und demzufolge auch nicht an den Empfänger übermittelt. Auch auf den Kopien erscheinen diese Angaben

nicht. Das auf den Kopien aufgeführte Datum, das auch an den Empfänger geht, wird vom optischen Leser automatisch eingesetzt.

Es ist darauf zu achten, dass bei der handschriftlichen Unterschrift die Markierung dieses Feldes nicht überschritten wird, um eine Störung des Lesevorganges zu vermeiden.

Bei mehrseitigen Telegrammen sind Datum, Telefon-Nr. und Visum ausschliesslich auf der ersten Seite aufzuführen.

Die Formulare sind dem Telegrammdienst ungefaltet, und chiffrierte Telegramme in einem Couvert Format A4 zuzustellen.

An: EDA
Telegrammdienst
3003 Bern

Exemple/Beispiel: 1)

Seite 13

Referenzen und Initialen

s.B. 81.90.TUR.(0) - XY/cf
i.A.99. prot. cons.
s.B.88.791. KERNEN
a.B. 88.79 . DUPONT /a.b.77.1.88.

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Priorität <input type="checkbox"/> Norm. <input checked="" type="checkbox"/> Dring. <input type="checkbox"/> Flash	Faktura <input checked="" type="checkbox"/>	Text erg. <input checked="" type="checkbox"/>	F.I. <input type="checkbox"/>
---------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	--------------------------------------------------	----------------------------------

Absender Protection consul.	Seite-Nr. 1
--------------------------------	----------------

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
amankara					

Votre lettre du 16.1.83. ~~KRe~~ Kernen/Dupont. Famille Kernen nous a versé Fr. 500.--, et a payé PTA Lufthansa. Mme Dupont nous a versé Fr. 1'000.--, avant réception votre ~~refefi~~ rectificatif. Pouvez prendre dispositions pour 'rapatriement'. ~~Ppri~~ Prière déduire frais ce télégramme, Fr. stop Durant

////


Copies à : SL, AM, Ofaee.

NNNN

Letzte Zeile

184 150 000 24665

Datum: 26.1.84
Tel. intern 32.33.

Visum: 

Referenzen und Initialen

t.582.3.(1) - DE/tz
t.682.22.33.41. Congo Brazza.

Adresse (für Telex an Dritte)

M.C. Gaombalet,
Directeur général
BDEAC
Brazzaville

Chiffriert

 Ja
 Nein

Priorität

 Norm.
 Dring.
 Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

DDA, Sec. Afrique

Seite-Nr.

1

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
adrtiers					
0457 58306	ou 59034				

Attn. M.C. Gaombalet, Directeur général:					
Nous référant à votre télex du 20 janvier 1984, nous vous proposons que la signature de l'accord et de l'échange de lettres puissent avoir lieu lors de votre passage en Suisse en décembre. Les dates suivantes nous conviendraient: 15, 16, 18 et 19 décembre. Nous serions heureux de vous accueillir dans nos bureaux vers les 11 heures pour, dans un premier temps, faire le point sur notre coopération et, après le déjeuner, signer l'accord.					
Haute considération					
DDA, Huber					
Département fédéral des affaires étrangères, Berne					
////					
Copies à : JJ, WQ, PO.					
NNNN					

Datum: 26.1.1984

Tel. intern 32.33.

Visum:

H L

An: EDA
 Telegrammdienst
 3003 Bern

Seite 15

(Exemple/Beispiel : 3)

Referenzen und Initialen

C.N. 630.01.28-132	- CF

Adresse (für Telex an Dritte)

/ +

Chiffriert <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Priorität <input checked="" type="checkbox"/> Norm. <input type="checkbox"/> Dring. <input type="checkbox"/> Flash	Faktura <input type="checkbox"/>	Text erg. <input type="checkbox"/>	F.I. <input type="checkbox"/>
------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

Absender UNESCO-Kommission	Seite-Nr. 1
-------------------------------	----------------

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
amsofiab	adrtiers				

Copie pour ambassade, Sofia, p.i.


Monsieur le Ministre Mikail Samirnow
 Président de la commission nationale de
 Bulgarie pour l'UNESCO
 99b, rue Rakovsky-Dobrynin
 SOFIA

Camp scientifique le Moléson. Prions participante Ninja Panisowa
 s'annoncer au Swissair Welcome Desk Aeroport Zurich à son arrivée.
 Billet train lui sera remis à Zurich aéroport.
 Elle sera attendue guichet information gare Fribourg.
 Salutations.

B. Theurillat, Commission nationale suisse pour l'UNESCO,
 Département fédéral des affaires étrangères, Berne

NNNN

Letzte
 Zeile

Datum: 26.1.85	Visum: 
Tel. intern 32.33.	

An: EDA
 Telegrammdienst
 3003 Bern

(Exemple/Beispiel: 4)

Seite 16

Referenzen und Initialen

BAWI

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert Ja Nein

Priorität Norm. Dring. Flash

Faktura Text erg. F.I.

Absender Seite-Nr.

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
amabidja	amaboudh	amacrag	amalgera	amamanj	amasunci
amkinsha	cojohann	ambeyrou	ambogota	cobombay	amwellin
amrabatm	amtunist	cocasabl	amislama	cokarach	ammontev
comontre	ddaouaga	ddakathm	amcaraca	amcolomb	cochicag
amconakr	amcopenh	amdakars	amdamass	amdaress	amdublin
anguatem	amhelsin	cohongko	amjakart	cojeddah	amkharto
ammexico					

von BAWI

Daenischer Botschafter suchte heute Mueller auf, um ihn ueber of-
 fizielle Kandidatur Smith... usw

Blaser

NNNN

Letzte
 Zeile

184 150 000 24665

Datum: 26.1.84
 Tel. intern 32.33.

Visum:

B

An: EDA
Telegrammdienst
3003 Bern

(Exemple/Beispiel: 5)

Referenzen und Initialen

s.B.331.Maroc	- XY/ab

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

 Ja
 Nein

Priorität

 Norm.
 Dring.
 Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Division pol. II

Seite-Nr.

1

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

amrabatm

Ci-après retransmission no. 85 de Ambassade Alger:

q u o t e

++++

u n q u o t e


Prière nous communiquer rapport similaire sur situation au Maroc.

Durant

NNNN

Letzte
Zeile

Datum: 26.1.84
 32.33
 Tel. intern _____
 Annexe: copie tg. 85 d'Alger.

Visum:


DEPARTEMENT FEDERAL
DES AFFAIRES ETRANGERES
Service des télégrammes
a.553.36 - CF/sr

3003 Berne, le 1er janvier 1986

LISTE DES CODES DE DESTINATAIRES (EMPFAENGERCODE)

=====

<u>Représentations:</u>	<u>Codes:</u>	<u>Représentations:</u>	<u>Codes:</u>
Abidjan	amabidja	Bucarest	ambucare
Abou Dhabi	amaboudh	Budapest	ambudape
Accra	amacrag	Budapest I.E.	amiebuda
Accra I.E.	amieaccr	Buenos Aires	ambuenos
Addis Abeba	amaddisa	Buenos Aires I.E.	amiebuen
Alger	amalgera		
Amman	amammanj	Le Caire	amcairee
Amsterdam	coamster	Le Caire I.E.	amiecair
Ankara	amankara	Canberra	amcanber
Annecy	coannecy	*) Cap, Ville du (pour	
Anvers	coanvers	Ambassade <u>et</u> Consulat)	cocapafr
Asuncion	amasunci	Caracas	amcaraca
Athènes	amathene	Casablanca	cocasabl
Atlanta	coatlant	Chicago	cochicag
		Colombo	amcolomb
Bagdad	ambagdad	Conakry	amconakr
Bamako, DDA	ddabamak	Copenhague	amcopenh
Bangkok	ambangko	Cotonou, DDA	ddacoton
Barcelone	cobarcel	Curitiba	cocuriti
Beijing	ambeijin		
Belgrade	ambelgra	Dakar	amdakars
Berlin-Ouest	coberlin	Damas	amdamass
Berlin/RDA	amberlin	Dar es Salaam	amdaress
Besançon	cobesanc	Dhaka	amdhakab
Beyrouth	ambeyrou	Dijon	codijonf
Bogota	ambogota	Dublin	amdublin
Bombay	cobombay	Dusseldorf	codussel
Bonn/RFA	ambonnrfa		
Bordeaux	cobordea	Francfort	cofrancf
Brasilia	ambrasil	Freetown	cofreeto
Bregenz	cobregen	Fribourg en Br.	cofribou
Bruxelles, Ambassade	ambruxel		
Bruxelles, Mission	mibruxel		

<u>Représentations:</u>	<u>Codes:</u>	<u>Représentations:</u>	<u>Codes:</u>
Gênes	cogenesi	Lomé	colometo
*) Genève, Miss. + Dél.	migeneve	Londres	amlondre
Guatemala	amguatem	Los Angeles	colosang
Guatemala I.E.	amieguat	Luanda	amluanda
Hambourg	cohambou	Luxembourg	amluxemb
Harare	amharare	Lyon	colyonfr
La Havane	amhavane	Madrid	ammadrid
La Havane I.E.	amiehava	Malaga	comalaga
Le Havre	cohavref	Manchester	comanche
La Haye	amhayepa	Manille	ammanill
Helsinki	amhelsin	Maputo	ammaputo
Hong Kong	cohongko	Marseille	comarsei
Houston	cohousto	Melbourne	comelbou
Islamabad	amislama	Mexico	ammexico
Istanbul	coistanb	Milan	comilani
Jakarta-	amjakart	Monrovia	ammonrov
Jeddah	cojeddah	Montevideo	ammontev
Johannesbourg	cojohann	Montréal	comontre
Karachi	cokarach	Moscou	ammoscou
Kathmandu, DDA	ddakathm	Mulhouse	comulhou
Khartoum	amkharto	Munich	comunich
Kigali	ddakigal	Nairobi	amnairob
Kingston	cokingst	Naples	conaples
Kinshasa	amkinsha	N'Djamena, DDA	ddandjam
Koweit	amkoweit	New Delhi	amnewdel
Kuala Lumpur	amkualal	New York, Consulat	conewyor
Lagos	amlagosn	New York, Observ.	minewyor
La Paz	amlapazb	Niamey, DDA	ddaniame
Las Palmas	colaspal	Nice	conicefr
Lima	amlimape	Nicosie	conicosi
Lima, DDA	ddalimap	Osaka	coosakaj
Lisbonne	amlisbon	Oslo	amoslono
		Ottawa	amottawa
		Ouagadougou, DDA	ddaouaga

<u>Représentations:</u>	<u>Codes:</u>	<u>Représentations:</u>	<u>Codés:</u>
Palma de Majorque	copalmad	Tananarive	amtanana
Panama	ampanama	Tananarive I.E.	amietana
*) Paris (aussi pour Dél. OCDE et UNESCO)	amparisf	Tegucigalpa, DDA	ddateguc
Port au Prince	coportau	Teheran	amtehera
Port Louis	coportlo	Teheran I.E.	amietehe
Prague	amprague	Tel Aviv	amtelavi
Prétoira	ampretor	Tel Aviv I.E.	amietela
Prétoira I.E.	amiepret	Tokyo	amtokyoj
Quito	amquitoe	Toronto	cotoront
Rabat	amrabatm	Tripoli	amtripol
Rabat I.E.	amieraba	Tunis	amtunist
Rio de Janeiro	coriodej	Vancouver	covancou
Rome	amromeit	Varsovie	amvarsov
Rotterdam	corotter	Venise	covenise
Ryad	amryadar	Vienne	amvienne
Salvador (Bahia)	cosalvad	Washington	amwashin
San Francisco	cosanfra	Wellington	amwellin
San José	amsanjos	Yaoundé	amyaound
Santiago de Chile	amsantia	Zagreb	cozagreb
Santiago de Chile I.E.	amiesant		
Santo Domingo	cosantod		
Sao Paulo	cosaopau		
Séoul	amseoulc		
Singapour	amsingap		
Sofia	amsofiab		
Stockholm	amstockh		
*) Strasbourg (aussi pour Repr. Conseil Europe)	costrasb		
Stuttgart	costuttg		
Sydney	cosydney		

*) préciser, si nécessaire, dans le texte:

Pour Ambassade, pour Consulat, pour Délégation auprès de l'UNESCO, etc..

Codes spéciaux pour télégrammes circulaires

=====

Pour le "Wochentelex", utiliser le code wochentx:
ce code englobe les 43 représentations suivantes:

Ankara	La Haye	*) Paris
Bagdad	Helsinki	Prague
Bangkok	Jakarta	Pretoria
Beijing	Lagos	Rabat
Brasilia	Lisbonne	Rome
Bruxelles, Ambassade	Londres	Ryad
Bruxelles, Mission	Luxembourg	Santiago de Chile
Budapest	Madrid	Stockholm
Buenos Aires	Mexico	*) Strasbourg
Le Caire	Moscou	Teheran
Canberra	Nairobi	Tel-Aviv
Caracas	New Delhi	Tokyo
Dar es Salaam	New York, Observ.	Varsovie
Dublin	Ottawa	Vienne
	Oslo	Washington

*) voir remarque page 20

Pour les télégrammes adressés à toutes les représentations diplomatiques, ainsi qu'aux Consulats généraux à Hong Kong et New York (93 représentations), utiliser le code circulaire

toutesre

Abidjan	Dar es Salaam	New Delhi
Abou Dhabi	Dhaka	New York, Consulat
Addis Abeba	Dublin	New York, Observ.
Accra	Genève, Mission	Oslo
Alger	Guatemala	Ottawa
Amman	Harare	Panama
Ankara	La Havane	*) Paris
Asuncion	La Haye	Prague
Athènes	Helsinki	Prétoria
Bagdad	Hong Kong	Quito
Bangkok	Islamabad	Rabat
Beijing	Jakarta	Rome
Belgrade	Khartoum	Ryad
Berlin RDA	Kinshasa	San José
Beyrouth	Koweït	Santiago de Chile
Bogota	Kuala Lumpur	Singapour
Bonn	Lagos	Sofia
Brasilia	La Paz	Stockholm
Bruxelles	Lima	*) Strasbourg, Cons. Europe
Bruxelles, Mission	Lisbonne	Seoul
Bucarest	Londres	Tananarive
Budapest	Luanda	Teheran
Buenos Aires	Luxembourg	Tel Aviv
Le Caire	Madrid	Tokyo
Canberra	Manille	Tripoli
Caracas	Maputo	Tunis
Colombo	Mexico	Varsovie
Conakry	Monrovia	Vienne
Copenhague	Montevideo	Washington
Dakar	Moscou	Wellington
Damas	Nairobi	Yaoundé

*) voir remarque page 20